



Euratsfelder Gemeindenachrichten



Bundespräsidentenwahl 2016

Sonntag, 24. April 2016, Wahlzeit 6.00 – 14.00 Uhr

Wichtige Hinweise, vor allem zur Möglichkeit der Briefwahl, finden Sie auf den letzten beiden Seiten.

Wir ersuchen Sie, die Verständigungskarte unbedingt zur Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 mitzubringen. Sie verhindern damit lange Wartezeiten.

Umweltag 2016

(Radservicetag 2016)

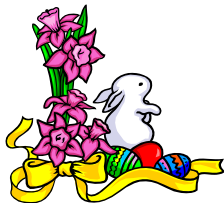
am Samstag, dem 16. April 2016, von 9.00 bis 12.00 Uhr,
im Eingangsbereich des Gemeindeamtes.

- **Radservice:** *Kontrollieren und Einstellen von Lenkung, Bremsen, Schaltung, Licht und Luftdruck. Kostenbeitrag pro Rad: € 3,00.*
- **Fair-Trade:** *Infos zum Fair-Trade-Projekt der Kleinregionsgemeinden. Fair Trade für alle mit Schokoladeverkostung!*
- **Nachhaltig leben:** *Beratungsstand der Energie- und Umweltagentur NÖ zum Thema Nachhaltigkeit – mit Bastelworkshop und Umweltquiz*



Die Energiezukunft
hat in Euratsfeld bereits begonnen!

Umweltgemeinderat
Johann Engelbrechtsmüller



**Ein frohes Osterfest wünschen
Bürgermeister, Gemeinderat
und Gemeindebedienstete!**

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Mo – Fr: 8 - 12 Uhr

Amtszeiten

Mo – Do: 7 - 12 Uhr und 13 - 16.45 Uhr, **Fr:** 7 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo: 9 - 11 Uhr und **Di:** 16 - 18 Uhr

„EURATSFELDER GEMEINDENACHRICHTEN“ vom 21. März 2016
32. Jahrgang - Nr. 3/2016

Erscheinungsort Euratsfeld, Verlagspostamt 3324 Euratsfeld. Verlagsort: Euratsfeld, Herstellungsort: Druckerei Queiser, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde Euratsfeld, 3324 Euratsfeld, Marktplatz 1, 07474/240, gemeinde@euratsfeld.gv.at, www.euratsfeld.gv.at
Redaktion: Bgm. Johann Weingartner, VB Jürgen Schindlegger, VB Brigitte Buchrigler

Neue Telefonnummern

Reichinger Tanja, Schnotzendorf 8a
Mobiltelefon 0650/2908234

Privatbörse

SUCHE

dringend verlässliche Reinigungskraft,
2 x 4 Stunden/Woche.

Frau Regina Meznik
Tel.-Nr. 0676/4000921

KOSTENLOSE ABGABE:

Well-Eternit ab Anfang April 2016.
Selbstabholung.

Herr Andreas Nenning
Tel.-Nr. 0676/4381900

Stellenanzeige

Die Fa. Bau-Pabst GmbH
sucht zum ehestmöglichen
Eintritt einen



LKW-Fahrer (m/w)

mit Führerschein C/E und Ladekran über 300 kNm,
mehrjährige Berufserfahrung ist von Vorteil,
Mindeststundenlohn brutto € 13,45 lt. KV Bau-
gewerbe, Überzahlung laut Vereinbarung.
Telefonische Terminvereinbarung unter
07476/77555-110 von 8.00 – 13.00 Uhr.

Sommerzeit

Achtung: Zeitumstellung auf
Sommerzeit! Am **27. März 2016**
erfolgt die Zeitumstellung. Die
Uhren werden um 2.00 Uhr wieder
eine Stunde nach vorne gestellt.



GDA – Ihr direkter Draht zu den Abgabenspezialisten

Um die Kundenbetreuung und Gemeindeunterstützung des Gemeinde Dienstleistungsverbandes (GDA) noch zu verbessern, wurde die gemeinsame Telefonnummer **07475/53340-222** ins Leben gerufen. Sie erreichen daher alle Kundenberaterinnen und Kundenberater zu allen Abgaben- und Müllfragen unter dieser Nummer.

Vorlage eines Ausweises bei Krankenhausaufnahme

In ganz Niederösterreich muss bei der Krankenhausaufnahme bzw. -behandlung und auch bei den Fachärzten ein Lichtbildausweis verlangt werden! Es wird aber praktisch jeder Lichtbildausweis akzeptiert, auch sehr lange abgelaufene Reisepässe.

Sammlung des Landesverbandes NÖ

Sammlung des Landesverbandes NÖ der Gehörlosenvereine:

Laut Schreiben der BH Amstetten wird folgende Information bekannt gegeben: Das Amt der NÖ Landesregierung bewilligte dem Landesverband NÖ der Gehörlosenvereine in der Zeit von **1. Februar bis 30. April 2016** in Niederösterreich eine öffentliche Sammlung durchzuführen. Die Personen haben einen Ausweis und eine Genehmigung vom Land NÖ mit.



Ausgezeichnete Lehrlinge vor den Vorhang

Anlässlich der Lehrabschlussprüfung, welche Thomas Wischenbart von der Firma Winkler Leopold GmbH aus Euratsfeld im Lehrberuf Installations- und Gebäudetechnik, Gas- und Sanitärtechnik sowie Ökoenergietechnik mit Auszeichnung bestanden hat, wurde zu einer Ehrung in das Festspielhaus nach St. Pölten eingeladen. Wirtschaftskammer-Präsidentin BR KommR Sonja Zwagl und Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gratulierten zu den hervorragenden Leistungen.

Insgesamt haben im Vorjahr 804 Lehrlinge in NÖ ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert. Stargäste des Abends waren Ski-Star Kathrin Zettel und der Berufsweltmeister Philipp Seiberl, die beide erfolgreich eine Lehre absolviert haben.



Geschätzte Euratsfelderinnen und Euratsfelder, liebe Jugend!

Im folgenden Bericht darf ich Sie über die wichtigsten Beschlüsse und Entscheidungen der letzten Gemeinderatssitzung informieren.



Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss

Der **Rechnungsabschluss 2015** war vom 1. bis 15. Februar 2016 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und für in Ordnung befunden. Durch die Zuführungen vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt konnte der Großteil der außerordentlichen Vorhaben ausgeglichen abgeschlossen werden. Im ordentlichen Haushalt verbleibt ein Soll-Überschuss von € 510.416,34, der in das Haushaltsjahr 2016 übernommen werden kann. Der **Schuldenstand verringerte** sich um rund € 440.000,00 auf € 6.703.165,00. Die Rücklagen per 31.12.2015 betragen € 206.702,00. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig beschlossen.

Angelobung von Ing. Lukas Stadlbauer als neuen Gemeinderat

Aufgrund des Gemeinderatsmandatsverzichtes von **Johann Pils** wurde das Ersatzmitglied der betroffenen Wahlpartei Herr **Ing. Lukas Stadlbauer** (Jg. 1984), Bernsteinstraße 6, als Gemeinderat angelobt. Wir wünschen Lukas Stadlbauer in seiner Funktion alles Gute und viel Erfolg und danken Johann Pils für seine sechsjährige Tätigkeit im Gemeinderat.



Beschlussfassung über das örtliche Raumordnungsprogramm

Die wichtigsten Änderungspunkte sind die Umwidmung der Flächen der zukünftigen Tennisanlage auf „Grünland – Sportanlage“, die Umwidmung von „Grünland Land- und Forstwirtschaft“ auf „Bauland erhaltenswerte Ortsstruktur“ in Ferndorf sowie geringfügige Anpassungen. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Ankauf von Grundstücken

Auf Antrag des Gemeindeprojektausschusses wurde der **Kauf der Liegenschaft Lumplecker**, Mozartstraße 1, einstimmig beschlossen. Ein Kaufvertrag soll in den nächsten Monaten abgeschlossen werden. Der Kauf wird unter Berücksichtigung dieser Liegenschaft zur Neugestaltung des Gemeindeamtes getätigt.

Teilnahme an der Breitbandinitiative des Landes NÖ

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Teilnahme an der Breitbandinitiative des Landes Niederösterreich. Der Beschluss für die Planung eines Glasfasernetzausbaues erfolgte bereits im November 2015.

Weitere Berichte vom Gemeindegeschehen:

PfarrGemeindeZentrum

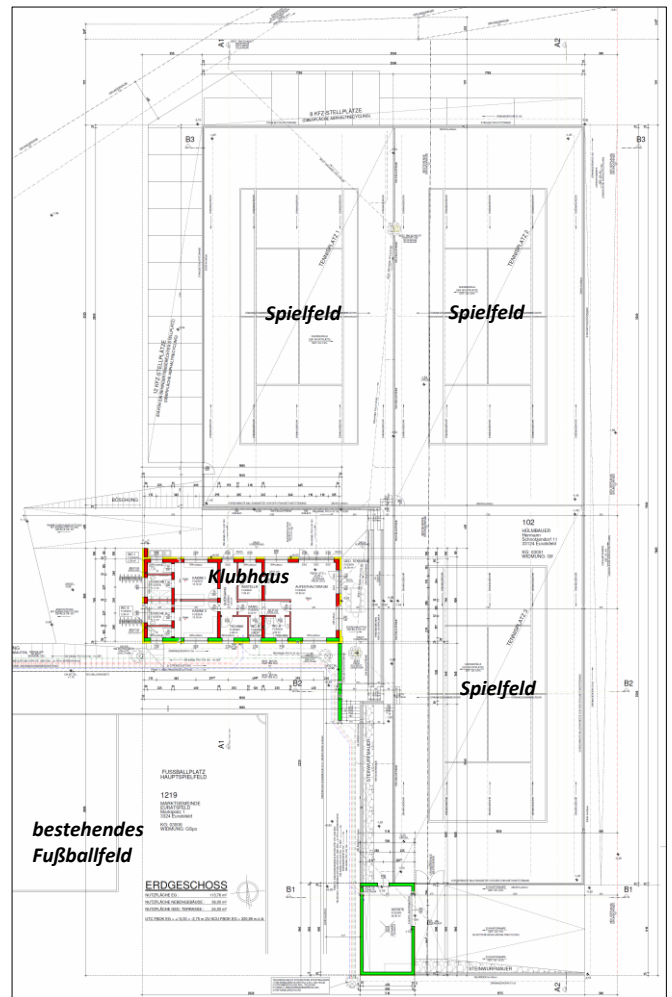
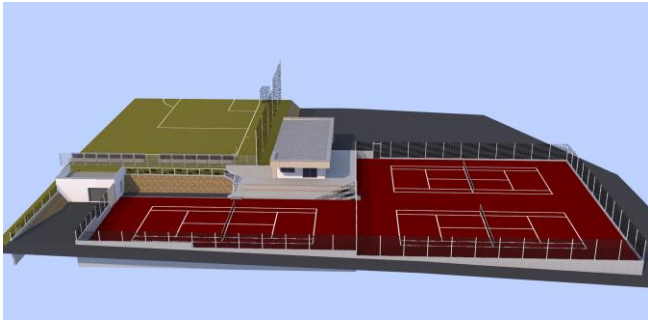
Derzeit laufen die finalen Gespräche zwischen Pfarre und Gemeinde über die Benützungsvereinbarung des PfarrGemeindeZentrums. Nach dreijähriger Diskussion in Pfarre und Gemeinde soll die Vereinbarung in den Gremien der Pfarre und Gemeinde im ersten Halbjahr 2016 beschlossen werden.

Der **einstimmige** Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über eine Zusammenarbeit mit der Pfarre bei der Sanierung des PfarrGemeindeZentrums erfolgte bereits am 7. März 2013. Die prozentuelle Aufteilung der Kosten für die Sanierung (Grundlage für die Benützungsvereinbarung) wurde am 30. Juni 2015 in einer Gemeinderatssitzung **einstimmig** beschlossen.

Die Investition ist im mittelfristigen Finanzplan 2016 – 2020 berücksichtigt.

Neubau der Tennisanlage

Derzeit laufen die Ausschreibungen für den **Neubau der Tennisanlage**. Wenn das Wetter passt, können wir mit dem Bau noch im April 2016 starten. Vereinsobmann Michael Pruckner, Baukoordinator Gustav Öllinger und Sportgemeinderat Ewald Rottenschlager freuen sich über jede freiwillige Mithilfe. Meldungen bitte an: Michael Pruckner, Tel.-Nr. 0699/10441089.



Spielplatz Begegnungszone Gafringbach

Für die Fertigstellung des Spielplatzes „Begegnungszone Gafringbach“ laufen derzeit die vorbereitenden Arbeiten. Das Projektteam hat gemeinsam mit dem VSE den Bauzeitplan bis zur Eröffnung des Spielplatzes am Freitag, 17. Juni 2016, festgelegt. Auch hier bitten wir um freiwillige Mitarbeit. Interessierte mögen sich bei den Verantwortlichen (Regina Zahler, Tel.-Nr. 0676/6192289 und Katja Grobauer, Tel.-Nr. 0664/1561148) melden. Danke!



Abschließend darf ich Ihnen einen guten Start in den Frühling wünschen. Nutzen Sie unsere vielen Rad-, Wander-, und Gehwege für einen Ausflug in den Frühling und erleben Sie das Erwachen der Natur.

Mit freundlichen Grüßen



Johann Weingartner, Bürgermeister

Borkenkäfersituation im Bezirk Amstetten

Erforderliche Maßnahmen im Winter 2015/2016

Der ungewöhnlich trockene und heiße Sommer des Jahres 2015 hat im gesamten Bereich des Bezirkes Amstetten zu einer starken Vermehrung der Borkenkäfer, vor allem an der Fichte, geführt. In geringerem Ausmaß sind allerdings auch die anderen Nadelbaumarten (Kiefer, Lärche, Tanne) betroffen. Seit August sind daher zahlreiche befallene und absterbende Bäume in den Wäldern des Bezirkes sichtbar geworden. Viele Waldeigentümer haben rasch auf diesen Befall reagiert und die befallenen Bäume aus dem Wald entfernt. Allerdings sind auch derzeit noch immer zahlreiche befallene Bäume in den Wäldern festzustellen.

Auch wenn momentan die Entwicklung der Borkenkäfer nicht weiter voranschreitet, ist es trotzdem unbedingt erforderlich, alle noch vorhandenen, befallenen Bäume vollständig und möglichst inklusive Rinde und dickerer Äste aus dem Wald zu entfernen. Zusätzlich ist auch die Fällung und Entfernung der unmittelbar danebenstehenden Bäume, auch wenn sie bisher noch keine offensichtlichen Befallssymptome zeigen, dringend anzuraten, da die Borkenkäfer die abgestorbenen Bäume zumeist bereits wieder verlassen und umstehende Bäume besiedelt haben. Der Verlauf der weiteren Borkenkäfer-

schadensentwicklung im Frühjahr 2016 wird sehr stark von der dann gegebenen Witterung abhängen. Mit einer weiteren massenhaften Borkenkäfervermehrung ist insbesondere dann zu rechnen, wenn das kommende Frühjahr warm und niederschlagsarm verläuft. Da das Wetter nicht beeinflussbar ist, ist es umso wichtiger, dass alle befallenen Bäume zuverlässig aus dem Wald entfernt werden.

Nähere Informationen zu den Schadbildern und zu den Bekämpfungsmaßnahmen können auf folgender Homepage abgerufen werden: **www.borkenkaefer.at**.

Das Unterlassen von Bekämpfungsmaßnahmen verursacht nicht nur im Wald des unmittelbar betroffenen Waldeigentümers Folgeschäden, sondern kann auch auf den benachbarten Waldgrundstücken zu großen Schäden führen. Die Waldeigentümer sind daher zu Bekämpfungsmaßnahmen nach dem Forstgesetz verpflichtet! Für weitere Fragen stehen Ihnen die Bezirksförster der Bezirkshauptmannschaft Amstetten (02752/9025-21625) zur Verfügung.

*Der Bezirksforsttechniker
DI Friedrich Hinterleitner*

Straßenkehren

Das Kehren der Straßen verursacht jährlich einen nicht zu unterschätzenden Aufwand, der jedoch durch die Mithilfe der Hausbesitzer wesentlich verringert werden kann. Die Gemeinde ersucht daher um Mithilfe bei diesen Arbeiten, wobei folgende Vorgangsweise vorgesehen ist:

- Einige Tage bevor die Siedlungsstraßen mit der Kehrmaschine gekehrt werden, werden A-Ständer mit einer Bekanntgabe des Kehrtermins in den Siedlungen aufgestellt.
- Wir ersuchen Sie, bis zum angekündigten Termin die an die Liegenschaften angrenzenden Gehsteige und Nebenflächen zu säubern und den Splitt auf die Straße zu kehren, damit die Kehrmaschine den gesamten Streusplitt erfassen kann. Es sollen keine Sandhaufen gebildet und kein Laub bzw. keine Gartenabfälle vom angrenzenden Bankett auf die Straße gekehrt werden.
- Während der vorgesehenen Kehrung bitte keine Autos auf den Parkflächen parken.



Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen



Um Ihren Abfall abzuholen, ist eine ungehinderte Zufahrt zur Liegenschaft nötig. Besonders Hecken und Bäume sind immer wieder im Weg. Parkende Autos sind auch ein Problem. Die lichte Höhe beträgt mindestens 4,5 m. Für eventuelle Schäden haftet der Hecken- bzw. der Baueigentümer. Weitere Infos: 07475/53340-222. **Außerdem weisen wir darauf hin, dass das widerrechtliche Parken von Fahrzeugen auf Gehsteigen zu unterlassen ist.**

Flurreinigung

Die Jugendgruppen aus Euratsfeld haben sich dazu bereiterklärt, dieses Jahr wieder eine Flurreinigungsaktion durchzuführen. Die Aktion startet am **Samstag, dem 16. April 2016**. Treffpunkt: 9.00 Uhr am Dr. Alois Mock-Platz. Um freiwillige Mithilfe der Bevölkerung wird gebeten.

Heimatschmaus

Beim Essen und Trinken kemman d'Leut zamm – Heimatschmaus mit überwältigendem Interesse



Viele Menschen, ja so gegen 200 bis 300, strömten am Samstag, dem 13. Februar, ins Pfarrzentrum, um Speisen und Menschen unterschiedlicher Nationen, die in Euratsfeld leben, kennenzulernen. Mit viel Liebe und Engagement kochten Menschen aus 11 Nationen ihre Gerichte, welche dann gegen freiwillige Spenden angeboten wurden. Man sah in den Augen der Köchinnen und Köche die Freude, ihre speziellen Lieblingsrezepte präsentieren zu dürfen.

Es gab köstliche Gerichte aus Afghanistan, Syrien, Irak, Niederlande, Mali, Ecuador, Kuba, Bosnien, Kroatien, Indien, Vietnam und Österreich. Es ergaben sich interessante Gespräche und Begegnungen und viele nutzten die Gelegenheit, um zu kosten und mit den Menschen in Kontakt zu kommen, um sie besser kennen zu lernen. Mit der Spendenübergabe von € 1.400,00 an „Willkommen Mensch“ wurde das Projekt der Kulturinitiative KUL.I Euratsfeld abgeschlossen.

Dieser Nachmittag leistete einen wichtigen Beitrag zum Kennenlernen von Euratsfelderinnen und Euratsfeldern nichtösterreichischer Herkunft. Ein herzliches Danke an alle, die mitgemacht haben, aber auch an alle, die gespendet haben!

Es wird sicher eine Wiederholung dieser tollen Veranstaltung geben.



Rechnungsabschluss 2015

Ordentlicher Haushalt			
Gruppe	Einnahmen in EUR		Ausgaben in EUR
0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung	75.433,68		528.368,07
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.182,98		15.645,06
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	151.996,35		882.321,58
3 Kunst, Kultur, Kultus	4.418,00		85.854,03
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00		323.697,59
5 Gesundheit	0,00		557.402,84
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.757,11		76.066,81
7 Wirtschaftsförderung	22.605,44		99.179,57
8 Dienstleistungen (Kanal, Wasser, Müll)	851.209,70		903.733,10
9 Finanzwirtschaft	3.311.412,98		440.331,25
Summe Einnahmen und Ausgaben	4.423.016,24		3.912.599,90
Soll-Überschuss 2015			510.416,34
Gesamtsumme Ordentlicher Haushalt 2015	4.423.016,24		4.423.016,24
Außerordentlicher Haushalt			
AOH-Vorhaben	Einnahmen in EUR	Ausgaben in EUR	Überschuss/ -Fehlbetrag
Flächenwidmungsplan	5.901,08	5.901,08	0,00
Ausbau der Sportanlagen	172.127,30	172.127,30	0,00
Straßenbau	528.391,20	528.391,20	0,00
Ortszentrum, Parkplätze	235.000,00	235.000,00	0,00
Hochwasserschutz	1.501,73	1.501,73	0,00
Güterwegebau	33.891,99	33.891,99	0,00
Ortskernbelebung, Spar-Markt	20.014,30	20.014,30	0,00
Kinderspielplatz	37.587,80	37.587,80	0,00
Straßenbeleuchtung	41.601,53	41.601,53	0,00
Grundbesitz	35.562,75	35.562,75	0,00
Wasserversorgungsanlage	27.652,95	27.890,55	-237,60
Abwasserbeseitigung – Kanalbau	77.792,26	77.833,72	-41,46
Kapitalisierung Darlehenszinsen WWF	1.934,36	1.934,36	0,00
Photovoltaikanlagen	7.360,54	7.360,54	0,00
Kursentwicklung/Wertanpassung	235.399,49	235.399,49	0,00
Gesamtsumme Außerordentlicher HH 2015	1.461.719,28	1.461.998,34	-279,06
Schuldenstand der Marktgemeinde Euratsfeld per 31.12.2015			
Schuldenart	Betrag		
Stand zu Jahresbeginn 2015	7.140.002,39		
Gesamtschulden Jahresende 2015	6.703.165,21		
davon Schulden für Volksschule, Kindergarten, Sportplätze, Straßenbau, ...	2.667.093,53		
davon Schulden für Wasser, Kanal, Photovoltaik, ... (durch den Gebührenhaushalt gedeckt)	4.036.071,68		
Pro-Kopf-Verschuldung (Einwohnerstand per 31.12.2015 mit Hauptwohnsitz: 2.602)	2.576,16		
Rücklagen der Marktgemeinde Euratsfeld per 31.12.2015			
Rücklagenart	Betrag		
Abfertigungsrücklagen	89.488,34		
Kautionen der Gemeindewohnungen	1.443,94		
Rücklage für die Wasserversorgung	40.382,22		
Ansparung Kursverluste	75.387,66		
Gesamtsumme	206.702,16		

Die Marktgemeinde Euratsfeld hat keine ausgelagerten Schulden und auch keine Leasingverpflichtungen.

Silofolienentsorgung Frühjahr 2016



Der Gemeinde Dienstleistungsverband Amstetten für Umweltschutz und Abgaben führt gemeinsam mit der Marktgemeinde Euratsfeld eine kostenlose Sammlung von landwirtschaftlichen Folien an einigen Terminen durch.

Als Obmann des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben freut es mich, dass wir auch in Euratsfeld wieder eine Abgabeaktion für gebrauchte landwirtschaftliche Folien anbieten können.

Wir bieten diese Übernahme für den Anlieferer kostenlos an.

Dabei sind jedoch die Übernahmbedingungen ein wesentliches Kriterium. Nur bei genauem Einhalten ist eine Wiederverwertung und damit kostenlose

Übernahme möglich. Ich lade Sie daher ein, nutzen Sie die Möglichkeit zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrer Silofolien im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung unserer Region Amstetten.

LAbg. Bgm. Anton Kasser
Obmann des Umweltverbandes

Die Folien müssen unbedingt sauber sein, d. h. frei von Schnüren und Netzen. Sie dürfen keine größeren Verunreinigungen wie Erde, Futtermittelreste usw. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

Bündeln oder Verpressen erschwert die Übernahmekontrolle, erhöht den Aufwand für die Weiterverarbeitung und muss daher vermieden werden.

Anlieferungen, die nicht den Übernahmbedingungen entsprechen, werden nicht entgegengenommen.

JA wir sammeln:

- **Rundballenfolien**
- **Silofolien**
- **Fahrsiloplanen**
(Farben: weiß, grün, grau, schwarz)



Wochentag	Datum	von	bis
Dienstag	29.03.2016	8	9
Dienstag	29.03.2016	16	19
Dienstag	12.04.2016	8	9
Dienstag	12.04.2016	16	19

ASZ Euratsfeld

NEIN wir sammeln nicht:

- Rundballennetze
- Schnüre
- Agrarfolien (Wachstumsfolien, z. B. Gurkerfolien aus HDPE)
- Planen, Säcke

Nach 4 Terminen in Euratsfeld stehen für Ihre „Silo“-Folien zur Verfügung:

ASZ	Öffnungstag	Zeit
Amstetten Ost	jeden Montag	15 – 19 Uhr
Amstetten Ost	jeden Donnerstag	9 – 12 Uhr
Amstetten, Jacob-Mayer-Straße 1, Industriegebiet Ost		

Ferschnitz	Jeden zweiten Montag von 15 – 17.30 Uhr, von Ostern bis Allerheiligen jeden Montag von 15 – 18.30 Uhr
bei der Kläranlage	

Wir gratulier(t)en ...

95. Geburtstag



Eleonora Steinhammer, wohnhaft im Altersheim Amstetten, feierte am 5. Februar 2016 ihren 95. Geburtstag.

Anna und Josef Wieser – Speckkaiser bei der Ab-Hof-Messe Wieselburg



Josef und Anna Wieser, Aufental 1, wurden auf Grund der hervorragenden Qualität des Produktes „Bauchspeck geräuchert“ bei der Ab-Hof-Messe Wieselburg am 4. März 2016 als **„Speckkaiser“** ausgezeichnet (Bester Bauchspeck geräuchert). Zudem gewannen sie die Silbermedaille mit ihrem Produkt „Schinkenspeck geräuchert“.

Weitere Preisträger:

- Goldmedaille: Grüne Pichlbirne – Veronika und Manfred Zeilinger
- Silbermedaille: Knollbirnenmost – Susanne und Martin Prigl
Marillenbrand – Hildegard und Herbert Hahn
- Bronzemedaille: Grüne Pichlbirne – Susanne und Martin Prigl

Most-Prämierung der Landjugend Euratsfeld



Am 26. Februar 2016 fand im Hause Gstettenhofer, Straßhof 1, die 20. Euratsfelder Mostkost statt. Als Sieger wurden Herbert und Hildegard Hahn, Kicking 1, ausgezeichnet. Den 2. Platz erreichte Andreas Raab, Niederaigen 2, Platz 3 belegten Martin und Susanne Prigl, Sommeregg 1. Platz 4 ging an Johann und Christine Weingartner, Oberumberg 10, und Platz 5 an Peter und Gerlinde Walter, Oberaigen 3, bzw. Manfred und Veronika Zeilinger, Pollenberg 3.

euratsfelder

MARKTFESTIVAL '16

besuchen sie uns am 25. & 26. juni

Projektwettbewerb „Ganzheitlichkeit“

Im Jahr 2010 ist die Gemeinde Euratsfeld der NÖ Dorf- und Stadterneuerung beigetreten. Seit diesem Zeitpunkt wurde vieles diskutiert und umgesetzt. Beispielhaft dafür sind: Erstellung einer Vereinsbroschüre, Gestaltung des Ortskerns mit Wohnungen und Nahversorgergeschäft, Euratsfelder Janker, Kindervolkstanzgruppe, 1.000-Watt-Weg und Mühlenweg, Sanierung der Ortsdurchfahrt, Errichtung einer neuen Fußballanlage, Spielplatz Gafringbach, etc., um nur einiges zu nennen. Die NÖ Dorferneuerung hat im Herbst 2015 einen Projektwettbewerb unter dem Titel „**Ganzheitlichkeit**“ ausgeschrieben. Dazu fand am 23. Februar im NÖ Landhaus die Preisverleihung statt.



Bürgermeister Johann Weingartner und Ernst Zehetgruber als Obmann des Dorferneuerungsvereines sowie eine Abordnung weiterer Gemeindevertreter konnten von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Urkunde als besondere Würdigung erhalten. Laut Aussagen dürfte es um den Sieg ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Euratsfeld und der Siebergemeinde Kirchberg an der Pielach gegeben haben. Bürgermeister Weingartner gab bereits bei der Preisverleihung bekannt: „Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, den Gemeindebediensteten sowie den Vereinen und Institutionen, ohne die die Umsetzung von derart vielen Projekten nicht möglich gewesen wäre.“

Freiwillige Feuerwehr Euratsfeld informiert

OBR Rudolf Katzengruber wurde zu Bezirkskommandant gewählt

Am Samstag, dem 27. Februar, fanden die Wahlen für die Bezirks- und Abschnittskommandanten sowie für die Unterabschnittskommandanten im Feuerwehrhaus Amstetten statt. Mit eindeutiger Mehrheit wurde unser Kommandant OBR Rudolf Katzengruber zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde BR Josef Fuchsberger (FF Ernsthofen) gewählt. Eine Abordnung der Kameraden der Feuerwehr Euratsfeld gratulierte ihrem Kommandanten in Amstetten. Danach wurde er noch von weiteren Kameraden, deren Frauen, Bürgermeister Johann Weingartner, Vizebürgermeister Johann Engelbrechtsmüller und einigen Freunden zu Hause empfangen. Gemeinsam wurde ein gemütlicher Abend verbracht.

Wir gratulieren dem neuen Bezirkskommandanten Rudolf Katzengruber und seinem Team sehr herzlich zu seinem neuen Amt und wünschen ihm viel Erfolg und Spaß.



VSE Gartentipp des Monats März

Rosen schneiden und düngen

Öfter blühende Rosen brauchen im März einen kräftigen Rückschnitt, damit sie in der kommenden Saison viele Blüten ansetzen.

Entfernen Sie auch alle erfrorenen, kranken und schwachen Triebe/Triebspitzen. Schneiden Sie die restlichen Triebe auf drei bis fünf Knospen zurück. Kletterrosen werden leicht ausgedünnt und nur etwas angeschnitten, um die Länge zu erhalten. Als Dünger kann reifer Kompost verwendet werden, alternativ kann auch ein organischer oder mineralischer Langzeitdünger eingesetzt werden.



Verein Schönes Euratsfeld
Gemeinsam für einen schönen Lebensraum!



Bäume und Sträucher schneiden, Pflanzen und umpflanzen

Der März ist der günstigste Termin, um sommergrüne Bäume und Sträucher umzupflanzen. Später steigt das Risiko, dass sie nicht mehr anwachsen. Stechen Sie die Pflanzen mit einem möglichst großen Erdballen aus und setzen Sie sie umgehend am neuen Standort wieder ein. **Faustregel:** Die Gehölze sollten möglichst nicht länger als drei Jahre gestanden haben, um auf einen neuen Standort umgesetzt werden zu können und um problemlos weiterzuwachsen. Weiters können alle kälteempfindlichen Sträucher, Blumen, ... jetzt gepflanzt werden. Jetzt ist der optimale Zeitpunkt, um Obstgehölzen einen Erhaltungsschnitt zukommen zu lassen, gleichzeitig haben Sie den positiven Effekt, dass der Schnitt zu diesem Zeitpunkt wachstumshemmend wirkt, da die Bäume bereits leicht in Saft gegangen sind und das Gehölz samt diesem entfernt wird und somit kein unnötiger Saftstau zu vermehrter, sogenannter „Wasserschoßbildung“ führt!

Viel Erfolg und Freude im Garten wünscht Ihnen Andreas Ennser und der VSE Euratsfeld!

VSE erneuert Holzbrunnen!

Einen Grund mehr zum Anstoßen gab es am 6. März beim Einkehrschwung für die Mitglieder des ÖAV Euratsfeld. Der Marktbrunnen aus Lärchenholz zielt in neuem Glanz den Bereich vor dem Alpenvereinshaus. Der gut 12 m tiefe und aus Stein gemauerte Brunnen ist tatsächlich noch in Betrieb! Sein kühles Wasser (leider nicht zum Trinken) wird zum Blumengießen verwendet. Auf traditionelle Weise wurde mit einem großen Holzrohrbohrer der Firma Greibich ein 6 cm großes Loch für das Pumpenrohr durch den neuen Baumstamm gebohrt. Teile des Daches sowie der Schöpfbügel wurden saniert oder erneuert. Auch ein neuer schmiedeeiserner Sockel hält nun das gute Stück in seiner Position und die restlichen Stahlteile wurden optisch aufpoliert. Ein recht herzliches Dankeschön für den unentgeltlichen Einsatz gilt dem Tischler Harald Holzinger, Schlossermeister Christoph Pruckner und VSE-Obmann Andreas Haag für die zeitaufwendige und saubere Arbeit, ebenso den Aktivisten und Sponsoren des Vereins „Schönes Euratsfeld“!



Verein Schönes Euratsfeld
Gemeinsam für einen schönen Lebensraum!



Tel: 07474 / 225 Fax: 07474 / 2254
www.pruckner-christoph.at E-Mail: c.pruckner@aon.at



Franz Dorner
Tel: 0660/292790

Rudolf Hartmann
Tel: 0664/3780763



Tischlerei Dorner GesmbH
3324 Euratsfeld, Pollenberg 1
Tel: 07474/279; Fax: 07474/2794
www.tischlerei-dorner.at
office@tischlerei-dorner.at

GINZLER

V. l. n. r.: Johann Wagner, Josef Brottrager, Heinz Grobauer, Christoph Pruckner, Andreas Haag, Harald Holzinger, Stefan Vanek
Foto: Johann Wagner

Spendenübergabe der Landjugend

Wir, die Leitung der Landjugend Euratsfeld (Thomas Hahn und Julia Aichinger), waren am Freitag, dem 4. März 2016, in der Werkstätte der Lebenshilfe Hiesbach zu Besuch, um den Spendenscheck von über € 800,00 zu übergeben. Das Geld wurde am 10. Jänner bei unserem Punschstand am Marktplatz durch freiwillige Spenden eingenommen. In Hiesbach freute man sich sehr über unseren Besuch. Nach einer kleinen Führung durch die Werkstätte, wo man uns zeigte, was dort alles Schönes gebastelt wird (derzeit wird an Osterdekoration für den Ostermarkt gebastelt), durften wir stolz der Einrichtungsleiterin Ursula Maurer den Spendenscheck übergeben.

Man freute sich sehr darüber, weil ein Hochbeet angeschafft werden soll, was mit unserer großzügigen Spende nun möglich ist!



Fünf Jahre Euratsfeld-TV

»Wo wird man das mal sehen?«

Andreas Zeiner nahm die Kamera von der Schulter. »Wahrscheinlich nirgends.«

Vor mehr als fünf Jahren war dieser kurze Dialog für die Geburt von Euratsfeld-TV ausschlaggebend. Vieles passierte in Euratsfeld und unter der Flagge von Synthetic-Motion war Andreas Zeiner oft vor Ort und bannte das Geschehen auf „digitales Zelluloid“. Aber wie sollten Interessierte das Material zu Gesicht bekommen? Erste Gespräche über eine Internet-Plattform wurden 2009 mit Bürgermeister Franz Menk geführt und gipfelten unter Bürgermeister Johann Weingartner in **Euratsfeld-TV**, einem kostenlosen Service für alle Euratsfelder. In den fünf Jahren seit Bestehen des gemeinsamen Projektes von Marktgemeinde und Synthetic-Motion führten wir unterhaltsame Interviews mit Dr. Edith Mock, Botschafter Gordan Bakota und dem Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments, Mag. Othmar Karas. Wir berichteten von Ehrungen, Feiern und Festen, überbrachten Neujahrs- und Weihnachtsbotschaften des Bürgermeisters. Wir begleiteten unsere 100-jährige Bürgerin und dokumentierten das Wirken Euratsfelder Kunstschaffender bei der „Kleinen Chance“. Auch der Maibaum muss angeführt werden, der nicht nur aufgestellt, sondern auch gestohlen und zurückgebracht wurde. Besondere Einblicke ermöglichten die Zeitrafferaufnahmen der Abrissarbeiten Sengstbratl, Kornhaus und Obersthaus sowie der Rundumblick aus luftigen Höhen über Euratsfeld. ETV veranschaulicht die Vielfalt der Geschehnisse rund um unsere Heimat und die Euratsfelder selbst, ob als Gemeinde, Verein oder Einzelperson.

2016, nach fünf ereignisreichen Jahren, ist es an der Zeit, ETV in frische Gewänder zu hüllen: Der neue Videoblog berücksichtigt mobile Devices (Smartphone, Tablet, etc.), verfügt über einen neuen Videoplayer, eine Suche und ein Archiv. ETV ist auch wesentlich zugänglicher und verfolgbarer geworden; mit einer WhatsApp-Gruppe, einem Newsletter, einem RSS-Feed und einem Auftritt auf Facebook.

Was sich nicht geändert hat: Wir brauchen eure Unterstützung! Bleibt ETV treu, damit wir auch weiterhin die bemerkenswerten Ereignisse rund um Euratsfeld dokumentieren können.

Viel Spaß mit der neuen Plattform wünscht das ETV-Team!

Andreas Zeiner und Wolfgang Oberleithner

www.euratsfeld-tv.at – Euratsfeld nur einen Klick entfernt



Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Was macht ein Faschingsfest im Kindergarten unvergesslich? Lustige Verkleidungen, geschminkte Gesichter, fröhliche Lieder, spannende Spiele, Besuch vom Kasperl und seinen Freunden, muntere Tänze und natürlich die Krapfenjause!



Unter dem Motto „**Singen macht uns Spaß!**“ trafen sich die Kinder im letzten Kindergartenjahr und die Schüler der 3. Klasse Volksschule. Dass Singen und Musik verbinden können, wurde beim Begrüßungstanz sichtbar, bei Bewegungsliedern spürbar und bei der Begleitung mit Instrumenten hörbar. „If you're happy and you know it...“ = „Wenn du glücklich bist, dann ... lass es hören! Ruf es in die Welt hinaus!“ Genau das haben die fast 80 Kinder getan! Vielleicht haben es einige von Euch gehört ...

Neuigkeiten aus der Volksschule

Skitage der Volksschulkinder

Aufgrund der ausreichenden Schneelage war es uns auch heuer wieder möglich, Skitage durchzuführen. Die Begeisterung unserer Schüler, sich anzumelden, war so groß, dass auch diesmal zwei Skitage sowohl für die 1. und 2. als auch für die 3. und 4. Klassen abgehalten wurden. Bei tollem Wetter konnten zwei perfekte Skitage stattfinden. Danke vor allem an die Skilehrer des ESV, die uns bei der Durchführung wieder tatkräftig unterstützt haben. Danke auch an VOL Gabriele Bogenreiter und die teilnehmenden Kolleginnen der Volksschule für die tolle Organisation! Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Marktgemeinde Euratsfeld für die Unterstützung unserer Schulkinder! Zitat eines Papas im Nachhinein: „Danke an alle Beteiligten! Solche Aktionen bleiben den Kindern für immer in Erinnerung!“



Hebammen-Projekt der 4. Klassen

Viele Informationen über den Vorgang der Geburt bekamen die Kinder der 4. Klassen beim Hebammen-Projekt! Vielen Dank für die Organisation und Durchführung an die engagierten Hebammen Fr. Salzmann und Fr. Michaela Weginger!



Neuigkeiten aus der Volksschule

Besuch der Schulanfänger/innen in der Volksschule

Ein neuerlicher Besuch führte unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Zuge unserer Nahtstellenarbeit wieder in die Volksschule. Diesmal ging es um das gemeinsame Singen, Tanzen, Musizieren, Lachen und Spaß haben. Mit großer Freude und Begeisterung waren alle Kinder bei der Sache und im Nu war die Stunde schon wieder vorbei. Vielen Dank für's Kommen an die Kindergartenleiterin Gerda Katzengruber und ihr Team, das die Kinder zu uns begleitete.



Aufgrund dieser zahlreichen schönen Aktivitäten wird auch heuer wieder der Übertritt in die Volksschule reibungslos und angstfrei ablaufen. Wir freuen uns schon auf den Herbst!

Neuigkeiten aus der Neuen Mittelschule

Catwalk 2016

Bereits zum 8. Mal ging der schon beinahe zur Tradition gewordene Catwalk auch heuer wieder über die „Bühne“: Ein professioneller Laufsteg, dankenswerterweise von unserem Schulwart Josef Rücklinger und Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen aufgebaut, bildete die Basis für zwei unterhaltsame Stunden am Faschingdienstag in der Schule.



Viele der Schüler und Schülerinnen traten an, um vor einer „kritischen“ Lehrer-Jury zu bestehen und in weiterer Folge einen der Preise zu gewinnen, natürlich stand aber der Spaß an der Sache im Vordergrund. Erstmals in der Geschichte des „Catwalk“ waren auch die Eltern eingeladen, sich das Spektakel in der Schule anzusehen und wir freuen uns sehr, dass ca. 30 Eltern/Großeltern diese Gelegenheit auch wahrgenommen haben. Organisiert und moderiert wurde der Catwalk auch heuer wieder in bewährter Weise von Gerlinde Kaufmann, für die tollen Fotos sorgte Doris Holzinger-Thiel, um die Auswertung der Ergebnisse kümmerten sich Gerhard Neubauer und Michael Unterberger, filmisch in Szene gesetzt wurde das Spektakel von Andreas Zeiner, BSc. Von dieser Stelle aus nochmals an alle, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, herzlichen Dank!

Gedankt sei aber auch allen, die sich die Mühe gemacht haben, sich über eine Verkleidung Gedanken zu machen, Tänze und Gesänge einstudiert haben, den Mut gefunden haben, über den Catwalk zu gehen – kurzum sei denjenigen gedankt, die den Catwalk überhaupt erst möglich machen, nämlich allen teilnehmenden Schülern und Schülerinnen!

Die Preisträger 2016:

1. 3b: Gruppe „**Surprise**“: Marie-Theres Geissberger, Julia Eberl, Marlis Großbeibel, Sophie Mittergeber
2. 4b: Gruppe „**Strumpfis**“: Lea Engelschärmüller, Stefan Hinteregger, Benjamin Hochholzer, Matthias Mollatz, Markus Wagner
3. 2a: Gruppe „**Euratsfeld's next Topmodel**“: Pascal Hinterleitner, Jan Honeder, Florian Jung, Lukas Jung, Lukas Latschbacher, Stefan Mader, Thomas Schlemmer, Raphael Schramel
4. 3a: „**Hinter den 14 Bergen bei den 14 Zwergen**“: gesamte Klasse



Der Vorstand des SCU Euratsfeld gratuliert unserer langjährigen Kantinenchefin Eleonora Schichl. Alles Gute zum 60. Geburtstag!

Information der NÖGKK

Informationen für Versicherte bei Arbeitsunfähigkeit

Alle Jahre wieder ... Die Grippe ist in Amstetten angekommen. Laut Informationen des Departments für Virologie der Medizinischen Universität Wien hat die Grippe-welle Österreich dieses Jahr mit 2. Februar erfasst. Für den Bezirk Amstetten bestätigt das auch die Krankenstandsstatistik der NÖ Gebietskrankenkasse. In den vergangenen Wochen stieg die Zahl der Krankenstände, die aufgrund grippaler Infekte und echter Grippe ausgelöst wurden, stetig an. In der ersten Februarwoche waren bei der NÖGKK im Bezirk Amstetten insgesamt 249 Personen wegen Grippe und grippalen Infekten als arbeitsunfähig gemeldet. Ein stetiger Anstieg der Erkrankungen ist seit Jahresbeginn zu beobachten, in der vergangenen Woche hat sich die Zahl der echten Grippefälle niederösterreichweit vervielfacht.



Was ist im Falle eines Krankenstands zu beachten?

- Umgehende Meldung an den Dienstgeber.
- Die Ärztin bzw. der Arzt stellt die Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit fest und meldet dies der NÖGKK.
- Medizinische Anordnungen – wie zum Beispiel Bettruhe und bewilligte Ausgehzeiten – sind einzuhalten.
- Änderungen des Aufenthaltsortes während des Krankenstandes müssen der Krankenkasse gemeldet werden. Liegt dieser außerhalb von Niederösterreich, ist vorher die Zustimmung der Kasse einzuholen.
- Gesundheitsmeldung durch den Arzt – oder selbst über www.noegkk.at/gesundmeldung
- Der Dienstgeber erhält die ärztliche Bescheinigung über die Dauer der Arbeitsunfähigkeit infolge der Erkrankung (selbstverständlich ohne Angabe der Krankenstands-Diagnose).



Im Jahr 2015 verbuchte die NÖGKK bei den versicherten Erwerbstätigen 604.000 Krankenstandsfälle. Die durchschnittliche Krankenstandsdauer betrug elf Tage, der niedrigste Wert seit Jahren. Die häufigsten Krankheiten: Erkrankungen der oberen Atemwege, des Skeletts, der Muskeln und des Bewegungsapparates.

Mehr Informationen zum Thema gibt es in den Service-Centern der NÖ Gebietskrankenkasse. Die NÖGKK im Internet: www.noegkk.at.

Achtung: Falsche E-Mails im Namen der Krankenkasse

Seit einigen Tagen erhält die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) E-Mails und Anrufe von besorgten Kunden. Der Grund: Es kursieren E-Mails mit dem vermeintlichen Absender „Krankenkasse InfoCenter“ und dem Betreff „Beitragserstattung wurde genehmigt. Bitte Auszahlung anfordern“. Eine mögliche Beitragsrück-erstattung bis zu € 1.100,00 wird darin angepriesen. Mit Öffnen eines Links könne man das Geld von der Krankenkasse umgehend einfordern. Achtung: Es handelt sich um Spams. **Daher die Mails umgehend löschen!** Den Link keinesfalls öffnen, da sonst gefährliche Trojaner oder Viren auf dem Computer verbreitet werden können! Dazu stellt die Kasse klar: Diese E-Mails haben selbstverständlich nichts mit der NÖGKK oder einem anderen österreichischen Sozialversicherungsträger etwas zu tun! Im Zweifelsfall können Versicherte und Dienstgeber die jeweiligen Service-Lines 050899-6100 bzw. 050899-7100 kontaktieren.

Förderaktion Holzheizungen

Ziele der Förderaktion

Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung unterstützt den Einsatz von klimaschonenden und umweltfreundlichen Heizungsanlagen und fördert mit dieser Aktion die Errichtung von Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräten sowie Pelletkaminöfen in privaten Haushalten.

Fördergegenstand

Gefördert werden neu installierte Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte, die einen oder mehrere bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen. Pelletkaminöfen, durch die der Verbrauch fossiler Brennstoffe der bestehenden Heizung reduziert wird, werden ebenfalls gefördert. Eine Förderung ist außerdem möglich, wenn eine mit Holz befeuerte Heizung, die mindestens 15 Jahre alt ist (Baujahr vor dem Jahr 2002), gegen ein Pellet- bzw. Hackgutzentralheizungsgerät ausgetauscht oder der Brennstoffverbrauch der mindestens 15 Jahre alten Holzheizung durch die Errichtung eines Pelletkaminofens reduziert wird. Bei Altanlagen, die für den Einsatz mehrerer unterschiedlicher Brennstoffe geeignet sind (z. B. „Allesbrenner“), ist der tatsächlich eingesetzte Brennstoff für die Höhe der Förderung ausschlaggebend. Der überwiegend eingesetzte Brennstoff ist im Rahmen der Antragstellung anzugeben. Nicht gefördert werden gebrauchte Anlagen, die Errichtung von Neuanlagen (ohne Ersatz eines fossilen Brennstoffes bzw. einer 15 Jahre alten Holzheizung) sowie Stückholzheizungen.

Voraussetzungen

Die Anlage muss dem Stand der Technik entsprechen und über eine automatische Brennstoffzufuhr verfügen. Geräte mit händischer Beschickung (wie z. B. bei Stückholzheizungen) sind nicht Teil der Förderaktion. Die Emissionsgrenzwerte gemäß Umweltzeichenrichtlinie (UZ 37) sind bei Volllast zu erfüllen, der Kesselwirkungsgrad muss mindestens 85 % betragen und eine Nennleistung von 50 kW darf nicht überschritten werden. Eine Liste der förderfähigen Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte sowie Pelletkaminöfen finden Sie unter www.holzheizungen.klimafonds.gv.at. Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte müssen von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht installiert werden. Im Falle einer Förderung sind alle vorhandenen fossilen bzw. über 15 Jahre alten Holzkessel nachweislich zu demontieren. Der Nachweis über die Altanlage mit genauer Typenbezeichnung (Foto Typenschild, alte Rechnung oder Entsorgungsbestätigung) ist für die Dauer

von 10 Jahren aufzubewahren und auf Nachfrage vorzulegen. Bei Förderung eines Pelletkaminofens entfallen diese Verpflichtungen. Der ordnungsgemäße Anschluss der neu installierten Holzheizung an den Rauchfang ist vom Rauchfangkehrer nachweislich zu überprüfen. Es muss eine überwiegend private Nutzung der geförderten Anlage gewährleistet sein, d. h., die zu Wohnzwecken dienende Fläche muss mehr als 50 % des Gesamtgebäudes betragen. Pro AntragstellerIn kann nur 1 Förderung für eine Holzheizung im Rahmen dieser Förderaktion beantragt werden. Weiters kann auch pro Holzheizung nur 1 Förderantrag gestellt werden.

Antragsberechtigte und Fördersätze

Der Förderantrag kann ausschließlich von Privatpersonen gestellt werden. Die Rechnung für die Holzheizung muss von einem befugten Unternehmen auf den/die AntragstellerIn ausgestellt sein. Die Förderung wird in Form eines nicht rückzahlbaren Pauschalbetrages ausbezahlt:

- 2.000 Euro für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät, das einen fossilen Kessel ersetzt
- 800 Euro für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät, das eine mindestens 15 Jahre alte Holzheizung ersetzt
- 500 Euro für einen Pelletkaminofen

Gemäß Förderrichtlinie für die Umweltförderung im Inland 2015 beträgt die Förderung maximal 35 % der förderfähigen Investitionskosten. Bei geringen Investitionskosten ist daher eine Reduzierung der oben angeführten Pauschalbeträge möglich. Die Details zu förderfähigen und nicht förderfähigen Kosten sind in den FAQs angeführt.

Einreichverfahren

Die Einreichung für die Förderaktion „Holzheizungen“ verläuft in einem 2-stufigen Verfahren.

- **Schritt 1** – Registrierung
- **Schritt 2** – Antragstellung

Eine Registrierung ist laufend möglich. Sie finden den aktuellen Stand der noch zur Verfügung stehenden Fördermittel unter

www.holzheizungen.klimafonds.gv.at.

Ihr Weg zur Förderung

1. **Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb.**
2. Wenn Ihre **Planungen abgeschlossen** sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.
3. **Schritt 1 – Registrierung.**
4. **Schritt 2 – Antragstellung.**

Registrierung (Schritt 1)

Die Registrierung erfolgt ausschließlich online (www.holzheizungen.klimafonds.gv.at) ab 23.02.2016 und ist bis 30.11.2016 möglich.

Der/Die AntragstellerIn erhält nach Abschluss der Registrierung ein Bestätigungs-E-Mail inkl. Registrierungsnummer und eines **persönlichen Links zur Online-Plattform der Antragstellung**. Innerhalb von 12 Wochen nach der Registrierung ist die Anlage zu errichten und die Antragsunterlagen über die Online-Plattform zu übermitteln. Anlagen, die vor dem **23.02.2016** geliefert wurden, können nicht gefördert werden. Sollten die Antragsunterlagen nicht innerhalb von 12 Wochen nach Registrierung per Online-Plattform übermittelt werden, verfällt die Registrierung. Eine erneute Registrierung ist während dieser Förderaktion nicht mehr möglich.

Die Registrierung sollte daher erst dann erfolgen, wenn die baulichen Maßnahmen zur Errichtung der Holzheizung bereits abgeschlossen sind bzw. sichergestellt ist, dass alle für die Antragstellung notwendigen Unterlagen innerhalb der Frist vorliegen.

Für alle registrierten Projekte sind unabhängig von der Höhe der Registrierungsnummer ausreichend Budgetmittel reserviert.

Nach erfolgter Registrierung (Schritt 1) und Erhalt des **Bestätigungs-E-Mails** haben Sie **12 Wochen** Zeit, die Anlage umzusetzen und nach Fertigstellung Ihren Antrag zu stellen (Schritt 2).

Antragstellung (Schritt 2)

Die Antragstellung für die Förderung kann erst **nach der Online-Registrierung sowie Errichtung der Holzheizung** erfolgen. **Für die Einreichung des Förderantrages werden folgende Angaben benötigt:**

- Bankverbindung/IBAN
- Angaben zum Projekt (Lieferdatum der Holzheizung, Projektstandort, ersetzter Brennstoff, Informationen zum Hersteller und zur Typenbezeichnung der neuen Holzheizung)
- bei Tausch einer alten Holzheizung: Baujahr der Holzheizung, die demontiert wurde

Folgende **3 Dokumente sind in elektronischer Form** zu übermitteln (mögliche Dateiformate: .pdf, .jpg, .tif, maximale Dateigröße 5 MB):

- **Formular „Errichtungsbestätigung und Endabrechnung“:** vollständig ausgefüllt und von dem/der AntragstellerIn und der ausführenden Firma/dem Rauchfangkehrer unterfertigt

- **Rechnungen:** ausgestellt auf den/die AntragstellerIn Leitfaden **4** Holzheizungen
- **Meldezettel** (bzw. amtlicher Lichtbildausweis bei ausländischem Wohnsitz)

Das Formular „Errichtungsbestätigung und Endabrechnung“ ist als Download unter **www.holzheizungen.klimafonds.gv.at** für Sie bereitgestellt. Nach erfolgreicher Antragstellung wird der Antrag durch die Abwicklungsstelle geprüft und dem Präsidium des Klima- und Energiefonds zur Genehmigung vorgelegt. Nach Erfüllung aller Fördervoraussetzungen und Genehmigung durch das Präsidium erhält der/die AntragstellerIn eine Verständigung per E-Mail über die Auszahlung der Fördermittel.

Der letzte Zeitpunkt für die Einreichung der oben angeführten erforderlichen Antragsunterlagen ist 12 Wochen nach Registrierung.

Unvollständige Anträge bzw. Anträge mit falschen Angaben werden im Rahmen der Antragsprüfung storniert. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen für Leistungen, die vor dem **23.02.2016** erfolgt sind, nicht anerkannt werden. Das errichtete Pellet-/Hackgutzentralheizungsgerät bzw. der Pelletkaminofen muss zumindest für 10 Jahre im ordnungs- und bestimmungsgemäßen Betrieb bleiben. Mit Einreichung des Antrags stimmt der/die AntragstellerIn zu, dass sein/ihr Name, der Standort, die Tatsache einer gewährten Förderung, die Förderhöhe, die installierte Leistung sowie der Titel des Projekts und das Ausmaß der durch die Förderung angestrebten Umweltentlastung veröffentlicht werden können.

Mittelvergabe

Für die Förderaktion „Holzheizungen“ stehen 6 Mio. Euro zur Verfügung. Die Registrierungsplattform ist bis **30.11.2016** geöffnet. Sollten die zur Verfügung stehenden Fördermittel vor diesem Datum ausgeschöpft sein, kann eine vorzeitige Beendigung der Förderaktion und damit der Registrierungsmöglichkeit vom Klima- und Energiefonds festgelegt werden. Informationen über das noch vorhandene Förderbudget finden Sie unter **www.holzheizungen.klimafonds.gv.at**.

Kontakt und Informationen

Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs) finden Sie unter

www.holzheizungen.klimafonds.gv.at.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das **Serviceteam Holzheizungen** der Kommunalcredit Public Consulting GmbH telefonisch unter **01/316 31-740** oder per E-Mail an **holzheizungen@kommunkredit.at** gerne zur Verfügung.

Ärztendienst 2. Quartal 2016

Die Ärzte des Sanitätssprengels

Dr. Georg CSAICSICHSt. Martin..... St. Martin-Karlsbach 180..... 07412/58 090
Gruppenpraxis Dr. GABLER OGEuratsfeld Gafringstraße 5..... 07474/280
Dr. Christian HAUNSCHMIDTBlindenmarkt..... Hauptstraße 22 07473/666 77
Dr. Horst HOLLICK.....Neumarkt..... Schubertstraße 11..... 07412/54 028
Dr. Ulrike STIERSCHNEIDERFerschnitz Marktstraße 15 07473/82 32-0

26. – 28. März 2016 Dr. CSAICSICH Georg 07412/58 090 Beginn Vortag 20.00 Uhr
2./3. April 2016 Gruppenpraxis Dr. GABLER OG ... 07474/280
9./10. April 2016 Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike 07473/82 32-0
16./17. April 2016 Dr. HOLLICK Horst 07412/54 028
23./24. April 2016 Dr. HAUNSCHMIDT Christian 07473/666 77
30. April/1. Mai 2016 Dr. CSAICSICH Georg 07412/58 090
5. Mai 2016 Gruppenpraxis Dr. GABLER OG ... 07474/280 Beginn Vortag 20.00 Uhr
7./8. Mai 2016 Gruppenpraxis Dr. GABLER OG ... 07474/280
14. – 16. Mai 2016 Dr. HOLLICK Horst 07412/54 028
21./22. Mai 2016 Dr. HAUNSCHMIDT Christian 07473/666 77
26. Mai 2016 Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike 07473/82 32-0 Beginn Vortag 20.00 Uhr
28./29. Mai 2016 Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike 07473/82 32-0
4./5. Juni 2016 Dr. CSAICSICH Georg 07412/58 090
11./12. Juni 2016 Gruppenpraxis Dr. GABLER OG ... 07474/280
18./19. Juni 2016 Dr. HAUNSCHMIDT Christian 07473/666 77
25./26. Juni 2016 Dr. HOLLICK Horst 07412/54 028

Nachtdienstkalender der Amstettner Apotheken 2. Quartal 2016

Elias-Apotheke, Mag. pharm. Peter Hartmann..... Tel. 07472/28107
3300 Amstetten, Reichsstraße 24a
Apotheke Mariahilf, Mag. pharm. Alfred Weissenegger KG Tel. 07472/62711
3300 Amstetten, Wiener Straße 21
Stadion-Apotheke, Mag. R. Weissenegger Tel. 07472/65865
3300 Amstetten, Ybbsstraße 35
Stadt-Apotheke zum Guten Hirten, Mag. pharm. Wilhelm Mitterdorfer..... Tel. 07472/62233
3300 Amstetten, Hauptplatz 17-19

26. März – 1. April 2016 Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19
2. April – 8. April 2016 Elias-Apotheke, Reichsstraße 24a
9. April – 15. April 2016 Mariahilf-Apotheke, Wiener Straße 21
16. April – 22. April 2016 Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35
23. April – 29. April 2016 Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19
30. April – 6. Mai 2016 Elias-Apotheke, Reichsstraße 24a
7. Mai – 13. Mai 2016 Mariahilf-Apotheke, Wiener Straße 21
14. Mai – 20. Mai 2016 Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35
21. Mai – 27. Mai 2016 Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19
28. Mai – 3. Juni 2016 Elias-Apotheke, Reichsstraße 24a
4. Juni – 10. Juni 2016 Mariahilf-Apotheke, Wiener Straße 21
11. Juni – 17. Juni 2016 Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35
18. Juni – 24. Juni 2016 Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19
25. Juni – 1. Juli 2016 Elias-Apotheke, Reichsstraße 24a

Liebe Euratsfelderinnen und Euratsfelder!

42 Jahre ... So lange trägt der Musikverein Euratsfeld bereits seine aktuelle Tracht. Im September 1974 zeigte sich die Trachtenmusikkapelle Euratsfeld erstmals in dieser einheitlichen Tracht, angefertigt vom örtlichen Lederschneider Anton Vanek. Bis heute wird die Tracht von Lederschneider Engelbert Vanek in Stand gehalten.

Die zahlreichen Ausrückungen haben allerdings über die Jahre Spuren an unserem äußerlichen Erscheinungsbild hinterlassen. Wir möchten nicht nur musikalisch überzeugen, sondern auch optisch. Der Vorstand des Musikvereines hat daher im Jahr 2013 beschlossen, die MusikerInnen mit einer neuen Tracht auszustatten.

Aktuell sind beim Niederösterreichischen Blasmusikverband **71 aktive MusikerInnen** bei unserem Musikverein gemeldet. Eine neue Tracht kostet pro MusikerIn rund **1.100 Euro**.

Anschaffung pro MusikantIn:

Lederhose, Jacke, Weste, Hut, Krawatte, Hemden, Stutzen, Schuhe

Bei der Anschaffung der neuen Tracht haben wir darauf geachtet, wieder örtliche Schneidermeister und Schneidermeisterinnen miteinzubinden. **Lederschneider Engelbert Vanek** wird unsere neue Lederhose fertigen. **Damenkleidermacherin Eva Maria Handl** stattet unsere Marketenderinnen mit neuen DirndlIn aus.

Der Musikverein Euratsfeld steht bei rund **60 Ausrückungen im Jahr** im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Wir bitten daher auch die Euratsfelderinnen und Euratsfelder ganz herzlich, uns bei dieser großen Anschaffung mit einer Spende finanziell zu unterstützen.

Aus diesem Grund werden Sie unsere SprengelbetreuerInnen und MusikerInnen in den nächsten Wochen zu Hause besuchen.

Für den Musikverein

Obmann Martin Krenn

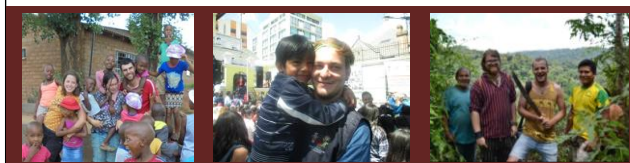


Save the date:

KONZERT MIT TRACHTENPRÄSENTATION SAMSTAG, 7. MAI 2016

Musikverein Euratsfeld, Wassergasse 27, 3324 Euratsfeld, ZVR: 940207608

Veranstaltungen



Rückblick über unseren
freiwilligen Einsatz in
Lesotho und Ecuador
am **1. April 2016**
um 19.30 Uhr Im Pfarrheim

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Inge Grissenberger
und Georg Weislein

DIE LANDJUGEND EURATSFELD PRÄSENTIERT

Juchee auf da Hee!

09. April 2016

IM HAUSE PEHAM
PÖLETSHOF EURATSFELD
€ 5,- EINTRITT
KEIN Eintritt unter 16 Jahren - Ausweispflicht!

Real AUDIO
your EVENT Dj
Real Audio - your EVENT Dj

BIS 21:30 UHR
FREIER EINTRITT

Veranstalter: Thomas Hahn, Kicking 1, 3324 Euratsfeld - ZVR.Nr.: 0356 425 36

RADTREFF – Euratsfeld

ab 8. April 2016 finden wieder die wöchentlichen Ausfahrten mit dem **Renncrad** statt!

*** **2 Leistungsgruppen** ***

- Erste Ausfahrt am **8. April, 16:00 Uhr**
- Treffpunkt - Dr. Alois-Mock-Platz jeden Freitag um 16:00 Uhr
- kein Verein, kein Leistungsdruck, keine Verpflichtungen
- Spaß am Radsport sowie gemeinsame Ausfahrten stehen im Vordergrund
- Streckenlängen 60 – 90 km (je nach Jahreszeit)
- **Helmpflicht !!!**



Weitere Informationen:

Andreas Kloimwieder
August Zehetgruber
Karl Kaltenbrunner

a.kloimwieder@aon.at
zehetgruber.august@gmx.at
karlkaltenbrunner@aon.at

Tel. 6476
Tel. 6409
Tel. 6354

KARIN KIENBERGER & Band

Mundart-Pop aus dem Mostviertel mit Texten,
wie sie das Leben diktiert. Gesungen von
einer, von der man noch viel hören wird.

Sa. 9.4. EURATSFELD

PFARRZENTRUM - Beginn : 20.00 Uhr

AK 15 € VVK 12 € ERM 8 € Karten in der Raiba Euratsfeld 05/7212-1424 oder 0664/913 1609



EURATSFELDER KULTURJAHR

16

- 13.02. HEIMATSCHMAUS**
Köstlichkeiten aus aller Welt
- 09.04. KARIN KIENBERGER & BAND**
Mundart-Pop aus dem Mostviertel
- 11.06. HELMUT WITTMANN & D`Urtaler**
 Erotische Märchen mit den Urtalern im Wald
- 17.09. 4. OFFENE BÜHNE**
Die kleine Chance ohne Jury
- 08.10. INDIEN**
Multivision von und mit Pascal Violo
- 5.+6.11. REPARATUR-CAFE**
Reparieren statt Wegwerfen
- 26.11. NICE GUY BIGBAND**
Von Glenn Miller bis Frank Sinatra
- 18.12. WIR SINGEN WEIHNACHTSLIEDER**
Nehmt´s wieder Keks und Kinder mit

13.02. HEIMATSCHMAUS

Euratsfelder Bewohner/innen aus 13 Nationen kochen groß
auf. Freiwillige Spenden für „Willkommen Mensch“
ab 15 Uhr im Pfarrzentrum (PZ)

09.04. KARIN KIENBERGER & BAND

Mundart-Pop aus dem Mostviertel mit Texten, wie sie das Leben
diktiert. Gesungen von einer, von der man noch viel hören wird.
20 Uhr im Pfarrzentrum, AK 15€ VVK 12€

11.06. HELMUT WITTMANN & D`Urtaler

Erotische Märchen aus den Alpen und dem Morgenland, sowie
lustvolle Gesänge. Vorspiel von der Urtaler Sängerrunde. Eher
für Erwachsene. 20 Uhr im Wald beim ESV-Platz, AK 18€ VVK 15€

17.09. 4. OFFENE BÜHNE

Wieder gibt es für Alle die Chance, ihre unentdeckten Talente
vor Publikum zu zeigen. 20 Uhr im PZ, freiwillige Spenden

08.10. INDIEN

In Pascal Violos Geschichten und Bilder fühlt man hautnah die
Begeisterung für dieses Land. 20 Uhr im PZ, AK 10€ VVK 8€

5.+6.11. REPARATUR-CAFE

Es gibt (fast) nichts, was man nicht reparieren kann. Kaffee und
Kuchen gibt´s auch. SA 14-17 Uhr und SO 9-12 Uhr im PZ

26.11. NICE GUY BIGBAND

Swing-Klassiker mit Ron Glaser und regionalen Jazzmusikern
Leitung: Manfred Hochholzer. 20 Uhr PZ, AK 18€ VVK 15€

18.12. WIR SINGEN WEIHNACHTSLIEDER

Ein Familiennachmittag in der Vorweihnachtszeit. Zum Zuhören
und Mitsingen - 15 Uhr im Pfarrzentrum, freiwillige Spenden

Vorverkauf in der Raiba Euratsfeld. Schüler / Studenten und Mitglieder
der Kulturvereine Euratsfeld und Neustadtl zahlen nur den halben AK-Preis!
Kartenreservierung und Info unter 05/7212-1424 oder 0664 913 16 09

Veranstaltungen

Unser Motto: „Gemeinsam statt einsam“

- Do, 12. Mai 2016 – **„Mutter- und Vatertagsfahrt“ nach Geras**

Abfahrt: 7.00 Uhr vom **Parkplatz der Feuerwehr Euratsfeld**

Programm: Frühstück auf der Strecke – Hl. Messe in Eibenstein mit Hr. Prl. *Joachim Angerer* –
Besichtigung von Stift Geras (Mittagessen) und Kloster Pernegg

Rückkunft: ca. 18.30 Uhr im Gasthaus Gruber

Anmeldung durch Einzahlung von **€ 30,00** bei der Raiba Euratsfeld.

Anmeldung für Fahrten persönlich durch Einzahlung des entsprechenden Betrages bei der Raiba Euratsfeld; Öffnungszeiten: Mo und Fr 8.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr; Mi 8.30 – 12.00 Uhr

Aktuelle Informationen im **Schaukasten!**

Anfragen bitte bei *Obmann Franz Rücklinger* unter 0676/7607280

Einladung zur Exkursion (+ Ausflug) in die Waldviertler Schuhwerkstatt

von Heini Staudinger nach Schrems.



Inhalt ist die Schuhproduktion: Wie entsteht ein Schuh und was bedeutet es, eine Schuhproduktion in Österreich zu betreiben?

Freitag, 20. Mai. 2016, Abfahrt 8.00 Uhr

- Beginn der Führung bei Vollbetrieb 10.30 Uhr.
- 2-Stunden-Führung mit Shop-Besichtigung.
- Mittagessen
- Die Fahrt mit Bus wird von den Grünen bezahlt.
- Eintritt (6 Euro) und Mittagessen sind selber zu bezahlen.
- Inhaber einer NÖ-Card zahlen keinen Eintritt!
- Rückkunft ist für ca. 17.00 Uhr geplant.



Anmeldung bis spätestens 30. April 2016 bei Frau Elisabeth Mock (elisabeth.mock@gmx.at)

Bundespräsidentenwahl: Auflage des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 liegt

**von Dienstag, 15. März 2016, bis Donnerstag, 24. März 2016,
täglich von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr (ausgenommen Sonntag, 20. März 2016),
zusätzlich am Dienstag, 15. März 2016, von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

in der Gemeindekanzlei Euratsfeld, Marktplatz 1, zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb dieses Zeitraumes kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen. Innerhalb des Einsichtszeitraumes kann jeder österreichische Staatsbürger – gleichgültig, wo sich ihr oder sein Hauptwohnsitz befindet – unter Angabe seines Namens und der Wohnadresse gegen das Wählerverzeichnis schriftlich oder mündlich einen Berichtigungsantrag stellen. Der Antragsteller kann die Aufnahme einer Wahlberechtigten oder eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung einer Person, die nicht wahlberechtigt ist, aus dem Wählerverzeichnis begehren.

Bundespräsidentenwahl am Sonntag, 24. April 2016

Wahlzeit:

6.00 – 14.00 Uhr

Wahllokal:

Volksschule Euratsfeld

Sprengel 1 und 2: Haupteingang

Sprengel 3: Turnsaal

Bitte nehmen Sie in das Wahllokal
Ihre Wählerverständigungskarte mit!

Wer darf an der Bundespräsidentenwahl teilnehmen?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die

- spätestens am Wahltag, also spätestens am 24. April 2016, das 16. Lebensjahr vollendet haben (d. h. Jahrgang 2000 bis Geburtsdatum 24. April 2000), und
- am Stichtag, das war der 23. Februar 2016, in einer österreichischen Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz hatten bzw. als AuslandsösterreicherInnen im Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden, und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in der Hauptwohnsitzgemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine **Wahlkarte**. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- Am Wahltag in jedem Wahllokal.
- Sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl (Stimmzettel ausfüllen, diesen in das Wahlkuvert legen, auf der Rückseite der Briefwahlkarte unterschreiben, die Briefwahlkarte verschließen, zukleben und per Post, Boten oder persönlich rechtzeitig an die Bezirkswahlbehörde übermitteln. Sie brauchen kein Porto zu bezahlen). **Wichtig ist, dass Ihre Briefwahlkarte spätestens am 24. April 2016 bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt ist.**
- Am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (so genannte „fliegende Wahlkommission“).

Ab wann und wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

Ab **28. Jänner 2016** bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind. **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!** Insbesondere für den Fall, dass Sie zum Termin für einen allfälligen zweiten Wahlgang (22. Mai 2016) ortsabwesend sind, können Sie gleichzeitig mit der Wahlkarte für den 1. Wahlgang auch eine Wahlkarte für einen allfälligen 2. Wahlgang beantragen. Bei dieser Form der Antragstellung befindet sich **in der Wahlkarte für den 2. Wahlgang ein „leerer**

amtlicher Stimmzettel“, in dem von Ihnen der Name einer der beiden in die engere Wahl gekommenen Personen einzutragen ist. **Achtung:** Es kann aber **nicht vor dem 1. Wahlgang** eine Wahlkarte **nur** für den 2. Wahlgang beantragt werden – dies ist erst nach dem 1. Wahlgang möglich.

Sie bekommen Ihre Briefwahlkarte per eingeschriebenem Brief oder holen sich diese von Ihrem Gemeindeamt ab. Wichtig ist, dass Sie im Falle der Abholung von Briefwahlkarten für Familienangehörige (Eltern/Kinder) oder andere Personen eine „Vollmacht“ benötigen (Formular siehe letzte Seite der Gemeindenachrichten).

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

Wahlkarten können voraussichtlich ab **Montag, 4. April 2016** bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden, Wahlkarten für einen allfälligen 2. Wahlgang voraussichtlich ab **Mittwoch, 4. Mai 2016**.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung der Wahlkarte beantragt werden?

- **Schriftlich** (auch per Telefax, per E-Mail oder auf www.wahlkartenantrag.at) bis spätestens **20. April 2016** (1. Wahlgang) bzw. **18. Mai 2016** (2. Wahlgang)
- oder bis spätestens **22. April 2016, 12.00 Uhr** (1. Wahlgang) bzw. **20. Mai 2016, 12.00 Uhr** (2. Wahlgang), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist,
- **Mündlich** (nicht telefonisch) bis **Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr** (1. Wahlgang) bzw. **20. Mai 2016, 12.00 Uhr** (2. Wahlgang).

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

- Bei **mündlicher Antragstellung**, falls nicht amtsbekannt, idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis).
- Bei einer **schriftlichen Antragstellung** durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität die Angabe der Passnummer.
- Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Briefwahlkarten können auch bis zum Schließen des Wahllokals in jedem Wahllokal abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erteilt gerne das Gemeindeamt, bzw. wird auf die Kundmachungen an der Amtstafel hingewiesen. **Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!**

An das
Gemeindeamt Euratsfeld
Marktplatz 1
3324 Euratsfeld

Euratsfeld, am

Vollmacht Bundespräsidentenwahl

Hiermit beantrage ich,

_____ Vorname, Nachname
_____ Geburtsdatum
_____ Straße, Nr.
_____ PLZ, Ort
_____ Reisepassnummer oder
Buchstaben-Ziffernkombination
der Wählerverständigungskarte

eine Wahlkarte für

- den ersten Wahlgang
- den zweiten Wahlgang
- beide Wahlgänge

der Bundespräsidentenwahl.

.....
Unterschrift

und bevollmächtige

_____ Vorname, Nachname
_____ Geburtsdatum
_____ Straße, Nr.
_____ PLZ, Ort
_____ Verwandtschaftsverhältnis
zum Antragsteller

die Wahlkarte vom Gemeindeamt Euratsfeld für mich abzuholen.

.....